



NACHHALTIGKEIT **IM HERZEN** UNSERES GESCHÄFTS

PHOENIX GROUP HOLDINGS PLC
NACHHALTIGKEITSBERICHT 2020





Das typische Lebensmuster gibt es heute nicht mehr. Die Menschen leben länger und der heikle Balanceakt zwischen Fortschritt und Umwelt wird immer mehr zur Herausforderung. Langfristig zu investieren, um eine grünere und nachhaltigere Zukunft aufzubauen, ist heute wichtiger denn je.

Die Vorsorgebedürfnisse der Menschen entwickeln sich weiter. Als größter Anbieter von langfristigen Sparanlage- und Altersvorsorgeprodukten in Großbritannien nimmt Phoenix unweigerlich eine zentrale Rolle ein, während die Menschen in unserem Land versuchen, sich in der von Veränderungen geprägten Vorsorgelandschaft zurechtzufinden. Deshalb besteht unser Zweck als Unternehmen darin, Menschen zu einem Leben voller Möglichkeiten zu verhelfen.

Wir tragen zu einer sichereren und nachhaltigeren Zukunft bei. Daher sehen wir das Thema Nachhaltigkeit als eine wichtige strategische Priorität, die im Mittelpunkt unseres Geschäfts steht. Wir haben unsere Nachhaltigkeitsstrategie erneuert, um langfristiges, nachhaltiges Wachstum zu erzielen. In diesem Sinne arbeiten wir mit unseren Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionären, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit unseren gesellschaftlichen Umfeldern zusammen und reagieren effektiv auf ihre sich wandelnden Bedürfnisse, um für sie relevant zu bleiben.

Für weitere Informationen in englischer Sprache besuchen Sie gerne unsere Website www.thephoenixgroup.com/sustainability

In diesem Bericht

Strategie und Highlights

Menschen zu einem Leben voller Möglichkeiten verhelfen	2
Unsere Nachhaltigkeitsstrategie	3
Statement von Andy Briggs	4
Phoenix auf einen Blick	5
Unsere Kooperationen und Verpflichtungen	6
Ein bemerkenswertes Jahr für Phoenix	7
Covid-19 – Unsere Maßnahmen in einem Jahr der Herausforderungen	8
Unsere Nachhaltigkeitsversprechen	9
Unterstützung der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung	11
Unsere Verpflichtung zu CO ₂ -Neutralität	13
Statement von Karen Green	15

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Übersetzung der ersten 15 Seiten des originalen **Sustainability Report**, welcher in englischer Sprache erstellt wurde. Es sei darauf hingewiesen, dass die übrigen Seiten 16 bis 52 des Originalberichts nur in englischer Sprache vorliegen. Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die Übersetzung gegenüber dem Original angemessen ist. Dennoch hat die Originalversion in englischer Sprache in jeglicher Hinsicht die Gültigkeit gegenüber der Übersetzung.

Informationen in englischer Sprache zu unseren Leistungskennzahlen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance – ESG) finden Sie im **ESG Data Report 2020**.

MENSCHEN ZU EINEM LEBEN VOLLER MÖGLICHKEITEN VERHELFFEN

Wir leben in einer alternden Gesellschaft, in der mehr Menschen denn je ein längeres, gesünderes Leben genießen. Eine längere Lebenszeit birgt ganz eigene Herausforderungen. Einige werden den Wunsch haben, länger zu arbeiten. Und alle müssen im Laufe ihres Lebens die richtigen Entscheidungen treffen, um eine erfüllte Zukunft zu haben.

Gleichzeitig hat sich die Vorsorgelandschaft drastisch verändert. Leistungsorientierte Vorsorgesysteme, die ein festes Einkommen im Ruhestand garantieren, gibt es kaum noch. Die Bürger – nicht der Staat – sollen sich nun vorwiegend selbst um die Planung ihrer Altersvorsorge kümmern. Die nicht zuletzt aus der Corona-Krise und dem Brexit resultierende finanzielle Unsicherheit macht schmerzhaft bewusst, dass man auch an morgen denken muss.

Nicht alle sparen so viel, dass sie sich im Ruhestand ihre Wünsche erfüllen können. Die Abkehr von leistungsorientierten Vorsorgesystemen führt dazu, dass viele Menschen nicht mehr in der Lage sind, ausreichend Geld zurückzulegen. Es ist nichts Neues, dass das Thema Altersvorsorge als komplex und als Problem von morgen gilt. Hinzu kommt, dass die Auswahl an Möglichkeiten, mit denen man die Vermögensbildung für den Ruhestand erreichen kann, immer größer wird.

Man muss heute individuelle finanzielle Entscheidungen treffen, die ein beruhigendes Gefühl vermitteln und den Grundstein für einen Ruhestand voller Möglichkeiten legen. Interaktionen über digitale Kanäle werden immer alltäglicher und ermöglichen es den Menschen, sich verschiedene Altersvorsorgeoptionen anzusehen und ihr Geld umzuschichten. Die Bewertung dieser Optionen kann unnötig komplex und herausfordernd sein.

Diese Veränderungen haben wiederum die Rolle der Produktanbieter verändert. In einer komplexen Vorsorgelandschaft, in der die Verantwortung stärker beim Einzelnen liegt, sollten Anbieter von Sparanlage- und Altersvorsorgeprodukten dazu beitragen, dass sich Menschen sicher fühlen. Die Anbieter solcher Produkte müssen genau verstehen, was den einzelnen Kundinnen und Kunden wichtig ist, wohl wissend, dass kein Leben wie das andere verläuft und dass der Mensch ein Individuum ist.

Phoenix hat seinen Unternehmenszweck angepasst, um sicherzustellen, dass wir als Unternehmen eine klare und sinnvolle Rolle in der Gesellschaft einnehmen. Unsere Definition dafür lautet, den Menschen zu einem Leben voller Möglichkeiten zu verhelfen. Das bedeutet, wir bieten die richtige Unterstützung, Beratung und Produktauswahl zur richtigen Zeit, um die richtigen Entscheidungen zu ermöglichen. Wir begleiten die Menschen auf ihrem komplexen Weg in und durch den Ruhestand, ermöglichen ihnen die Kontrolle und beseitigen Unklarheiten und Bedenken.

Menschen, die darüber nachdenken, wo und wie sie sparen können, wollen, dass ihr Geld sinnvoll eingesetzt wird. Daher werden ihre Anlageentscheidungen zunehmend von Nachhaltigkeit geprägt. Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt unserer Unternehmensstrategie und unser Fokus liegt auf der Schaffung positiver Ergebnisse und Erfahrungen für unsere Kundinnen und Kunden, Kolleginnen und Kollegen, unsere Gesellschaft und Umwelt.



Unsere erneuerte Unternehmensstrategie ist darauf ausgerichtet, unsere Kundenbeziehungen zu vertiefen und den Fokus unseres Geschäfts zu erweitern, damit wir unsere Kundinnen und Kunden auf ihrem Weg in und durch den Ruhestand begleiten können. Dies umfasst auch die Entwicklung neuer Angebote und Services, basierend auf einer besseren Kundenkenntnis und -einbindung.

UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist voll und ganz ausgerichtet auf: unsere Unternehmensstrategie, unsere Unternehmenswerte und unseren Unternehmenszweck, Menschen zu einem Leben voller Möglichkeiten zu verhelfen.

Diese Strategie hat sich im Laufe des Jahres 2020 weiterentwickelt – in Anlehnung an die Veränderungen in unserem Geschäftsumfeld und in den Bedürfnissen unserer Anspruchsgruppen.

Sie berücksichtigt die kritischen Trends, die unsere Branche beeinflussen, darunter gesellschaftliche Themen wie Überalterung der Bevölkerung, Konzentration von Vermögen, finanzielle Unsicherheit, zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft und Verantwortung für die Bewältigung globaler Umweltprobleme.

Unsere Strategie ist darauf ausgerichtet, gute Ergebnisse für unsere rund 14 Millionen Kundinnen und Kunden zu erzielen und das von uns verwaltete Vermögen von 338 Milliarden £ nachhaltig zu investieren. Sie wird vollumfänglich in unsere Kerngeschäftsaktivitäten integriert und ist integraler Bestandteil der Interaktion mit unseren Anspruchsgruppen.

Wir verpflichten uns dazu, unsere negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren, in unsere Mitarbeiterschaft und Unternehmenskultur zu investieren, unser gesellschaftliches Umfeld zu unterstützen und verantwortungsbewusst mit Lieferanten zusammenzuarbeiten.

Diese Strategie wird gestützt durch gute Unternehmensführung und Risikomanagement.

Gute Ergebnisse für unsere Kundinnen und Kunden



Wir tragen dazu bei, die wachsende Vorsorgelücke zu schließen, indem wir auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Gesellschaft eingehen und die Verbesserung des finanziellen und sozialen Wohls fördern.

Mehr dazu ab Seite 16 des englischen Originalberichts →

Förderung verantwortungsbewusster Investments



Wir beziehen ESG-Aspekte in unseren Investmententscheidungsprozess ein, denn wir wollen einen entscheidenden Beitrag leisten zur CO₂-Reduktion der Kapitalmärkte und zur Finanzierung des Übergangs zu einer nachhaltigen, CO₂-armen Wirtschaft.

Mehr dazu ab Seite 24 des englischen Originalberichts →



Reduzierung unserer Auswirkungen auf die Umwelt

Wir minimieren unsere negativen Auswirkungen auf die Umwelt und fördern umweltpositive Praktiken.

Mehr dazu ab Seite 33 des englischen Originalberichts →



Engagement für unsere Mitarbeiterschaft und Unternehmenskultur

Wir fördern das Zugehörigkeitsgefühl aller Kolleginnen und Kollegen, schaffen eine vielfältige Mitarbeiterstruktur und passen unsere Arbeitsweisen daran an.

Mehr dazu ab Seite 37 des englischen Originalberichts →



Unterstützung unseres gesellschaftlichen Umfelds

Wir leisten einen positiven Beitrag in dem gesellschaftlichen Umfeld, in dem wir ansässig sind, indem wir uns für drängende gesellschaftliche Themen engagieren.

Mehr dazu ab Seite 41 des englischen Originalberichts →



Verantwortungsvolle Zusammenarbeit mit Lieferanten

Wir arbeiten mit Lieferanten zusammen, die unsere Verpflichtung zu Nachhaltigkeit teilen.

Mehr dazu ab Seite 45 des englischen Originalberichts →

GESTÜTZT VON VERANTWORTUNGSVOLLER UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND GUTEM GESCHÄFTSGEBAREN

Wir sind den höchsten Standards der Unternehmensführung verpflichtet, um sicherzustellen, dass wir die richtigen Entscheidungen treffen.

Mehr dazu ab Seite 49 des englischen Originalberichts →

Statement von Andy Briggs

PHOENIX NIMMT EINE GRÖßERE ROLLE IN DER GESELLSCHAFT EIN



„Damit wir unseren Unternehmenszweck – Menschen zu einem Leben voller Möglichkeiten zu verhelfen – erfüllen können, war es wichtig, das Thema Nachhaltigkeit im Herzen von Phoenix zu verankern.“

ANDY BRIGGS
GROUP CHIEF EXECUTIVE OFFICER

2020 hat deutlicher denn je den Stellenwert und die Verflechtung nachhaltigkeitsbezogener ESG-Themen gezeigt.

Ein gestiegenes Bewusstsein für die globale Erwärmung, die weitreichenden und erschütternden Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und eine veränderte gesellschaftliche Haltung gegenüber den Themen psychische Gesundheit sowie soziale und ethnische Mobilität führen zu einem Wandel der Erwartungen, die Anspruchsgruppen an Unternehmen haben. Phoenix weiß, dass es als Unternehmen eine umfassendere Rolle in der Gesellschaft einnehmen muss und will dieser Rolle jetzt und in Zukunft im Sinne unserer Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie weiterer Anspruchsgruppen gerecht werden.

Bei aller Tragik hat die Covid-19-Pandemie Unternehmen einen Vorgesmack vermittelt, was es heißt, die Idee der Nachhaltigkeit zu revolutionieren. Sie hat gezeigt, wie schnell auf eine Notlage reagiert und Lösungen gefunden werden können, indem Ansätze und Systeme radikal angepasst werden. Trotz der Herausforderungen der Pandemie haben wir bei Phoenix weiter für die Absicherung von Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseres gesellschaftlichen Umfelds gesorgt und ich blicke optimistisch in die Zukunft. Ich bin stolz auf die wichtigen Maßnah-

men, die wir ergriffen haben, und ich bin allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr dankbar für ihr Engagement und ihren Kampfgeist in diesen herausfordernden Zeiten.

Unser neuer Unternehmenszweck lautet, Menschen zu einem Leben voller Möglichkeiten zu verhelfen. Er untermauert unsere Vision von der Errichtung eines starken und nachhaltigen Geschäfts, das mehr Menschen auf ihrem Weg in und durch den Ruhestand begleitet. In einer Zeit des Wandels in unserer Branche, in unserer Gesellschaft und im persönlichen Leben von uns allen wurden wir in diesem Jahr zum größten Anbieter von langfristigen Sparanlage- und Altersvorsorgeprodukten in Großbritannien.

Dank unserer Größe und Fachkompetenz nehmen wir unweigerlich eine zentrale Rolle ein, während die Menschen in unserem Land versuchen, sich in der von Veränderungen geprägten Vorsorgelandschaft zurechtzufinden. Nachhaltigkeit steht bei uns im Mittelpunkt unseres Geschäfts, sodass wir bei allen Entscheidungen, die wir treffen, von unserem Unternehmenszweck geleitet werden.

Unsere erneuerte Nachhaltigkeitsagenda ist mit großen Ambitionen verbunden, und wir haben uns entsprechend klare Ziele gesetzt als Impulsgeber für signifikante positive Veränderungen.

Wir wollen unsere Ziele erreichen, das heißt verantwortungsbewusst investieren, Lösungen für die Vorsorgelücke anbieten und im Sinne unserer Aktionärinnen und Aktionäre sowie anderer Anspruchsgruppen handeln.

Unsere Verpflichtung zu CO₂-Neutralität signalisiert unsere feste Absicht, bei Investitionen in eine umweltfreundlichere und wohlhabendere Zukunft eine Vorreiterrolle einzunehmen. Dabei ist unser erster Schritt, auf betrieblicher Ebene bis 2025 CO₂-neutral zu sein. Außerdem haben wir uns als Unterzeichner der von den Vereinten Nationen unterstützten Prinzipien für verantwortliches Investieren verpflichtet, ESG-Faktoren bei Investmententscheidungen und Beteiligungen durchgängig einzubeziehen.

Wir gestalten eine bessere Zukunft. Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden eine sichere Bleibe für die Verwaltung und Vermehrung ihrer Ersparnisse bieten. Wir wollen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beste Arbeitsplatz sein, den sie je hatten. Und wir wollen zum führenden Akteur in unserer Branche werden – zu einer standhaften Kraft für das Gute in unserer Gesellschaft.

Andy Briggs
Group Chief Executive Officer

PHOENIX AUF EINEN BLICK

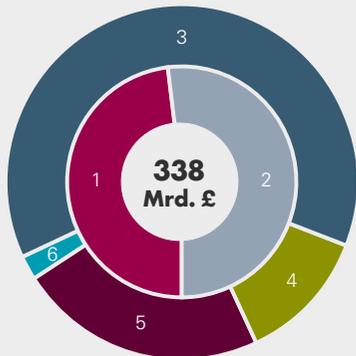
Phoenix ist mit einem verwalteten Vermögen von 338 Milliarden £ und rund 14 Millionen Kundinnen und Kunden der größte Anbieter von langfristigen Sparanlage- und Altersvorsorgeprodukten in Großbritannien.

Wir gehören dem FTSE 100 Index an, beschäftigen rund 7.500 Mitarbeitende und sind auf die Akquisition und Verwaltung von Lebens- und Rentenversicherungsbeständen spezialisiert.

Wir sind ein wachsendes und nachhaltiges Unternehmen mit einem klaren Zweck – Menschen zu einem Leben voller Möglichkeiten zu verhelfen.

Unser Geschäft

Verwaltetes Vermögen (Assets under Administration – AuA) nach Produkt und Sparte



AuA nach Sparte

- 1. Geschlossenes Geschäft 48 %
- 2. Offenes Geschäft 52 %

AuA nach Produkt

- 3. Fondsgebunden 63 %
- 4. Renten 12 %
- 5. With Profits 23 %
- 6. Aktionäre und Absicherung 2 %

Unsere Strategie

Optimierung des Bestandsgeschäfts

Wir managen unser Bestandsgeschäft, um eine robuste Cash-Generierung und widerstandsfähige Managementmaßnahmen, einschließlich Kosten- und Kapitalsynergien, zu erzielen.

Vertiefung von Kundenbeziehungen

Indem wir aktiv auf unsere Kundinnen und Kunden zugehen und ihre individuellen Bedürfnisse erfüllen, sichern wir uns ihre Loyalität und etablieren uns als bevorzugter und dauerhafter Begleiter auf ihrem Weg in und durch den Ruhestand.

Kundenakquisition

Für die Kundengewinnung und den Ausbau unseres Bestandsgeschäfts machen wir uns die Treiber des Wandels in der Branche effektiv zunutze.



UNSERE GROSSEN MARKEN



Weitere Informationen

Weitere Einzelheiten finden Sie in unserem Geschäfts- und Jahresabschlussbericht 2020, der in englischer Sprache („2020 Full Year Report and Accounts“) auf unserer Website www.thephoenixgroup.com/investor-relations zur Verfügung steht.

Unsere strategischen Prioritäten



UNSERE KAPITALPOSITION MANAGEN



WERTSCHÖPFUNG UND VERLÄSSLICHE CASH-GENERIERUNG ERZIELEN



WANDELNDE KUNDENBEDÜRFNISSE ERFÜLLEN



NACHHALTIGKEIT IM HERZEN UNSERES GESCHÄFTS VERANKERN



UNSERE MITARBEITERSCHAFT INSPIRIEREN

Unsere gemeinsamen Werte

ENGAGEMENT

Wir bewirken Positives, indem wir uns um unsere Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unser soziales Umfeld kümmern.

WACHSTUM

Wir sind erfolgreich, indem wir lernen, ausprobieren und uns anpassen.

VERANTWORTUNG

Wir tun das Richtige, indem wir persönlich Verantwortung übernehmen.

MUT

Wir sind innovativ, indem wir uns selbst und andere kritisch hinterfragen, um besser zu werden.

UNTERSCHIEDLICHKEIT

Wir arbeiten zusammen und werden stärker, indem wir neue Perspektiven respektieren und annehmen.

UNSERE KOOPERATIONEN UND VERPFLICHTUNGEN



Die Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) hat sich zum Ziel gesetzt, eine einheitliche und transparente Berichterstattung über klimarelevante Finanzinformationen zu fördern. Dieser Ansatz wird bei Phoenix umgesetzt, damit wir die Auswirkungen klimabezogener finanzieller Risiken und Chancen auf unsere Organisation effektiv steuern können.

Mehr zu unserer **TCFD-Berichterstattung** finden Sie in unserem **Geschäfts- und Jahresabschlussbericht 2020** → **Seite 67 bis 78** (in englischer Sprache).



Die Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC) ist eine europäische Vereinigung von Investoren, die im Bereich des Klimawandels zusammenarbeitet und als Sprachrohr der Investoren, die sich für eine wohlhabende, CO₂-arme Zukunft einsetzen, fungiert. Phoenix war eines von fünf Mitgliedern, die ihr Investmentportfolio im Hinblick auf die Vereinbarkeit mit dem von der IIGCC entwickelten Stufenplan zur Erzielung CO₂-neutraler Investitionen (Net Zero Investment Framework) überprüft haben.



Die von den Vereinten Nationen unterstützten Prinzipien für verantwortliches Investieren (UN PRI) stellen die weltweit führende Investoreninitiative für verantwortungsbewusste Investments dar. Ziel der Initiative ist es, die Bedeutung von ESG-Faktoren in Bezug auf Investments zu verstehen. Bei Unterzeichnung waren wir das Unternehmen mit dem größten Anlagevermögen, das sich den UN PRI angeschlossen hat. Dieses Rahmenwerk hilft uns bei der Erreichung unseres Ziels, verantwortungsbewusste und nachhaltige Investmententscheidungen zu treffen.



Der gemeinnützige britische Verband Business in the Community (BITC), Initiator der Kampagne für Rassengleichheit in Großbritannien, hält es für wichtig, dass Maßnahmen in Bezug auf Rassengleichheit bei allen Arbeitgebern einen hohen Stellenwert haben müssen. Als Teil unserer neuen Strategie für Vielfalt und Inklusion umfasst dieses Versprechen fünf Maßnahmenbereiche, darunter die Erfassung von Daten zur ethnischen Herkunft, die Unterstützung der Karriereentwicklung von ethnischen Minderheiten und die Veröffentlichung der Fortschritte dieser Maßnahmen.



Die Science Based Targets Initiative (SBTi) definiert und fördert bewährte Vorgehensweisen für die Festsetzung wissenschaftlich fundierter Zielvorgaben zur Erreichung von CO₂-Neutralität. Mithilfe des SBTi-Rahmenwerks definieren, bewerten und attestieren wir die Realisierung unseres Ziels einer Emissionsreduktion um 1,5°C. Wir streben eine SBTi-Validierung für unsere CO₂-Neutralitätsziele an.



Die Living Wage Foundation, eine britische Stiftung für existenzsichernde Löhne, setzt sich für die Auffassung ein, dass ein anstrengender Arbeitstag auch fair entlohnt werden muss. Phoenix ist ein von der Living Wage Foundation akkreditierter Arbeitgeber, der sich neben unserer bestehenden Verpflichtung gegenüber allen bei der Gruppe angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch für die existenzsichernde Entlohnung derjenigen einsetzt, die im Rahmen von Drittverträgen an unseren vielen Standorten in Großbritannien beschäftigt sind.

EIN BEMERKENSWERTES JAHR FÜR PHOENIX

TOP-ARBEITGEBER

In Großbritannien seit neun Jahren in Folge als „Top-Arbeitgeber“ ausgezeichnet



Fünf Tage zusätzlicher Sonderurlaub für die Übernahme von Pflegeaufgaben in Notlagen

90 %

Kundenzufriedenheit²



Einführung eines passiven ESG-Standardfonds für Kundinnen und Kunden der betrieblichen und privaten Altersvorsorge



2 Mio. £

Spenden an gemeinnützige Organisationen¹

888 Mio. £

illiquide Vermögenswerte des Aktionärsportfolios nachhaltig angelegt

Um 16 Prozentpunkte gestiegene Empfehlungsrates für die Phoenix Group als Arbeitgeber

99 %

unserer Mitarbeiterschaft haben innerhalb von zehn Tagen nach dem ersten landesweiten Lockdown von zu Hause aus gearbeitet – bei nahezu unverändertem Niveau des Kundenservice



¹ Umfasst Spenden der Gruppe, Mitarbeiterspendenaktionen und Beiträge von Lieferanten

² Ohne die im Verlauf des Jahres übernommene ReAssure Group

COVID-19 – UNSERE MASSNAHMEN IN EINEM JAHR DER HERAUSFORDERUNGEN

Die Covid-19-Pandemie ist eine globale Krise, die tagtäglich erschütternde Auswirkungen auf die Volkswirtschaft, die Gesellschaft und die Menschen hat.

Phoenix nimmt unweigerlich eine wichtige Rolle in der Gesellschaft ein, was durch die Pandemie noch verstärkt wird.

Während der Pandemie liegt das Hauptaugenmerk von Phoenix darauf, die Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kundinnen und Kunden sowie des gesellschaftlichen Umfelds, in dem wir tätig sind, zu unterstützen und zu gewährleisten sowie gleichzeitig den langfristigen Wert der Gruppe zu schützen.

Die Tabelle zeigt einige Beispiele für unsere Maßnahmen und wie diese zu einer dauerhaften Veränderung in unserem Unternehmen geführt haben.

UNSERE KUNDINNEN UND KUNDEN	UNSERE MITARBEITENDEN	GESELLSCHAFT UND UMWELT	GENAUERE ANALYSE
<p>Erste Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trotz Homeoffice-Herausforderung weiterhin starker Kundenservice mit einer Kundenzufriedenheit von 90 Prozent oder höher • Unterstützung unserer Kundinnen und Kunden durch Maßnahmen wie die einfache Umstellung von Scheckzahlung auf Banküberweisung, Unterstützung bei Beitragsferien und Aufhebung der Wartezeit für betroffene Kundinnen und Kunden von SunLife 	<ul style="list-style-type: none"> • 99 Prozent unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten innerhalb von zehn Tagen nach Bekanntgabe des Lockdowns von zu Hause aus arbeiten, unterstützt durch den Einsatz von Tausenden von IT-Geräten • Keine Kurzarbeit und weiterhin Bezug des vollen Gehalts • Bezahlte Freistellung in Notlagen zur Wahrnehmung von Kinderbetreuungs- und Pflegeaufgaben 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gruppe leistete pandemiebezogene wohltätige Spenden in Höhe von 1 Million £, die auf Age UK, eine britische Wohltätigkeitsorganisation für ältere Menschen, und andere Wohltätigkeitsorganisationen im gesellschaftlichen Umfeld unserer Niederlassungen in Großbritannien und Europa verteilt wurden • Aufgrund mangelnder Möglichkeiten für die Durchführung der üblichen Spendenaktionen hat Phoenix eine Initiative gestartet, bei der das Unternehmen Mitarbeiterspenden verdoppelt hat 	<p>Durch die Pandemie ist die Zahl unserer Kundinnen und Kunden in prekären Situationen gestiegen.</p> <p>Unsere Arbeitsgruppe für den Umgang mit schutzbedürftigen Kundinnen und Kunden unterstützt Kolleginnen und Kollegen und auch Kundinnen und Kunden, Hauptrisiken und Unterstützungsmöglichkeiten zu definieren, und ermöglicht schnelle Entscheidungen.</p> <p>Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verhaltenswissenschaftlich geschult. So wird sichergestellt, dass Anliegen erkannt werden und die richtige, auf individuelle Bedürfnisse zugeschnittene Unterstützung angeboten wird. Wir bestärken unsere Kundinnen und Kunden darin, unsere digitalen Kanäle zu nutzen, um dadurch mehr Telefonkapazitäten für kritische Anfragen und besonders schutzbedürftige Personen bereitzustellen.</p>
<p>Dauerhafte Veränderung in unserem Unternehmen</p>			
<ul style="list-style-type: none"> • Beschleunigung unserer Digitalisierungsstrategie zur Unterstützung der sich wandelnden Kundenbedürfnisse • Stärkerer Fokus auf finanzieller Bildung und Inklusion 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines flexiblen Arbeitsmodells zur Unterstützung der Bedürfnisse und des Wohls unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung einer „grünen“ Reisekostenrichtlinie für Geschäftsreisen, die unser Ziel, CO₂-Neutralität zu erreichen, unterstützt • Maßgeschneiderte Investitionen in lokale Gemeinden und Gemeinschaften, passend zu den dort drängendsten Herausforderungen 	<p>Kundinnen und Kunden loben in ihren Rückmeldungen die Kompetenz unserer Mitarbeitenden und unsere Servicequalität unter diesen schwierigen Umständen.</p>

UNSERE NACHHALTIGKEITSVERSPRECHEN

Einblick ↓

„Wir haben unsere Strategie weiterentwickelt. Damit reagieren wir auf die sich verändernden Ziele unserer Anspruchsgruppen. Und wir haben uns Zwischenziele gesetzt, um nach der Bestimmung von Leistungsindikatoren und Kennzahlen unsere Fortschritte zu überwachen.“

CLAIRE HAWKINS
DIRECTOR OF CORPORATE AFFAIRS & INVESTOR RELATIONS



UNSERE ZIELE	UNSERE VERSPRECHEN	WIE WIR UNSERE ZIELE ERREICHEN	ZIELE FÜR 2021
GUTE ERGEBNISSE FÜR UNSERE KUNDINNEN UND KUNDEN Mehr dazu ab Seite 16 des englischen Originalberichts →	Wir fördern finanzielle Inklusion und Bildung, um unseren Kundinnen und Kunden zu helfen, mehr Vermögen aufzubauen.	Wir stellen maßgeschneiderte Informationen und Tools zur Verfügung, um finanzielle Bildung und Inklusion zu fördern und so Millionen von Menschen zu helfen, Vermögen aufzubauen.	Start von mindestens drei Initiativen, um das finanzwirtschaftliche Verständnis und Interesse unserer Kundinnen und Kunden zu verbessern
	Wir setzen nachhaltigkeitsbezogene Produktinnovationen um.	Wir konzentrieren uns auf Produktinnovationen, die den Kundinnen und Kunden eine größere Auswahl ermöglichen und eine breite Palette von ESG-Fonds und -Produkten bieten, um den sich entwickelnden Kundenwünschen gerecht zu werden.	Prüfen der Standardlösungen im Bereich der betrieblichen Altersversorgung (Active Plus und Passive Plus) in Bezug auf verantwortungsbewusste Investments
	Wir bieten innovative und transparente digitale Lösungen.	Wir legen Wert auf unsere digitale Strategie, um sicherzustellen, dass unsere Kundinnen und Kunden einfach und hürdenfrei mit uns in Kontakt treten können und ihr digitales Selbstbewusstsein stärken.	Starten einer Initiative zur Förderung der digitalen Kompetenz, um das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die digitalen Optionen zu stärken
FÖRDERUNG VERANTWORTUNGSBEWUSSTER INVESTMENTS Mehr dazu ab Seite 24 des englischen Originalberichts →	Wir setzen unsere Strategie sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung um und unterstützen damit den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft.	Wir investieren verstärkt in nachhaltige Anlagen im Aktionärs- und Versicherungsbereich. Wir setzen unsere Kommunikation mit relevanten Parteien zu ESG-Themen fort.	Anlegen von 60 Prozent der illiquiden Vermögenswerte (ohne Immobilienverrentung) in Form nachhaltiger Investments in Bezug auf das Aktionärsportfolio
	Wir integrieren das Management von ESG-Aspekten in unsere Entscheidungsprozesse.	Wir stellen die kontinuierliche Berücksichtigung von ESG-Faktoren in unseren Investmentprozessen sicher. Dazu beziehen wir die besten Datenanalysen und Kompetenzen ein, die uns bei diesem Prozess unterstützen.	Abdeckung von ESG-Daten für 75 Prozent unserer Aktien- und liquiden Kreditportfolios, bei denen wir Kontrolle und Einfluss ausüben können
	Wir handeln entsprechend unserer sogenannten Stewardship-Verantwortung, das heißt nutzen unseren Einfluss auf Unternehmen, in die wir investieren, um positive Veränderungen zu bewirken.	Wir tauschen uns mit unseren Asset-Managern über relevante ESG-Themen aus und verfolgen einen „Engagement first“-Ansatz, der bedeutet, dass das Engagement bei uns an erster Stelle steht, mit dem Ziel, unsere einflussreiche Position zu nutzen, um Veränderungen herbeizuführen.	Veröffentlichung eines Rahmenwerks zu den Stewardship-Verantwortlichkeiten der Gruppe
	Wir wollen unser Investmentportfolio dekarbonisieren, also die damit verbundenen CO₂-Emissionen reduzieren, und in diesem Bereich bis 2050 CO₂-neutral sein.	Wir treten mit Bündnissen, Initiativen und politischen Entscheidungsträgern im Bereich Dekarbonisierung in einen aktiven Dialog. Wir definieren unsere Dekarbonisierungsstrategie und -ziele und schaffen einen Rahmen, um die Fortschritte zu überwachen und darüber zu berichten	Bestimmung der Ausgangsemissionen und Festlegung der Marschrouten zur Senkung der CO ₂ -Emissionen in unseren Aktien- und liquiden Kreditportfolios, bei denen wir Kontrolle und Einfluss ausüben können

Unsere Nachhaltigkeitsversprechen (Fortsetzung)



UNSERE ZIELE	UNSERE VERSPRECHEN	WIE WIR UNSERE ZIELE ERREICHEN	ZIELE FÜR 2021
<p>REDUZIERUNG DER AUSWIKUNGEN UNSERER AKTIVITÄTEN AUF DIE UMWELT</p> <p>Mehr dazu ab Seite 33 des englischen Originalberichts →</p>	<p>Wir wollen in unseren betrieblichen Aktivitäten bis 2025 CO₂-neutral sein.</p>	<p>Wir verstehen, messen und analysieren unseren Status quo und dessen Tendenzen, um so Bereiche zu identifizieren, mit denen wir unsere reduzierten Emissionsziele auf betrieblicher Ebene umsetzen können. Wir wollen auf erneuerbare Energien umstellen und die verbleibenden CO₂-Emissionen ausgleichen.</p>	<p>Reduzierung um 20 Prozent (2021 gegenüber 2020) der durch die von uns genutzten Räumlichkeiten verursachten Scope-1- und Scope-2-Emissionen pro Vollzeitmitarbeiter</p>
<p>ENGAGEMENT FÜR UNSERE MITARBEITERSCHAFT UND UNTERNEHMENSKULTUR</p> <p>Mehr dazu ab Seite 37 des englischen Originalberichts →</p>	<p>Wir werden zum besten Arbeitsplatz für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p>	<p>Wir fördern das Zugehörigkeitsgefühl aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, schaffen eine wirklich vielfältige Mitarbeiterstruktur und passen unsere Arbeitsweisen an.</p>	<p>Mitarbeitende vergeben durchschnittlich 7,5 von 10 Punkten bei der Bewertung verschiedener Arbeitgeber-Aspekte</p>
<p>UNTERSTÜTZUNG UNSERES GESELLSCHAFTLICHEN UMFELDS</p> <p>Mehr dazu ab Seite 41 des englischen Originalberichts →</p>	<p>Wir leisten einen positiven Beitrag in unseren lokalen Gemeinden und Gemeinschaften.</p>	<p>Wir verfolgen eine Strategie für gesellschaftliches Engagement, bei der es darum geht, Wege zu finden, um Bedürftige zu unterstützen und sich gemeinsam um zentrale gesellschaftliche Angelegenheiten zu kümmern. Wir tun dies durch Spendenaktionen, ehrenamtliche Tätigkeiten, Abgabe nicht mehr benötigter Betriebsmittel und Investitionen in unser gesellschaftliches Umfeld.</p>	<p>Mindestens 40 Prozent Mitarbeiterbeteiligung an Programmen für gesellschaftliches Engagement</p>
<p>VERANTWORTUNGSVOLLE ZUSAMMENARBEIT MIT LIEFERANTEN</p> <p>Mehr dazu ab Seite 45 des englischen Originalberichts →</p>	<p>Wir arbeiten mit Lieferanten zusammen, die unsere Verpflichtung zu Nachhaltigkeit teilen.</p>	<p>Wir wollen unsere Lieferanten genauer prüfen und Daten zu ihren ESG-Kriterien einholen. Wir sprechen mit wichtigen Lieferanten über Bereiche mit hohen Risiken und arbeiten zusammen, um positive Veränderungen zu erzielen.</p>	<p>Mindestens 75 Prozent der wichtigen Lieferanten¹ zeigen Engagement in Sachen Klimawandel</p>

¹ Wichtige Lieferanten sind: strategische Lieferanten (enge Zusammenarbeit aufgrund des strategischen Charakters der erbrachten Dienstleistungen), kritische Lieferanten (begrenzte Marktverfügbarkeit der bereitgestellten Waren oder Dienstleistungen und komplexe Hürden für Veränderungen) und wirtschaftlich wichtige Lieferanten mit Ausgaben ≥1 Mio. £ (zahlreich vorhanden, jedoch von erheblichem Wert für Phoenix).

UNTERSTÜTZUNG DER GLOBALEN ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

„Wir haben neun vorrangige Ziele ausgewählt, die am besten zu unserer Strategie passen, und zeigen anhand jeweils einer im Laufe des Jahres durchgeführten Aktivität, wie wir die Umsetzung der einzelnen Ziele vorantreiben. Die entsprechenden Symbole finden Sie an verschiedenen Stellen in unserem Bericht. Sie helfen dabei nachzuvollziehen, wie wir uns auf diese Ziele ausrichten und zu ihrer Erreichung beitragen.“

YVONNE GRAY
HEAD OF SUSTAINABILITY

Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, die 2015 von allen Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen verabschiedet wurde, beinhaltet einen Aktionsplan für die Menschen, den Planeten und den Wohlstand.

Kernstück der Agenda sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs), die einen Handlungsrahmen für die Bewältigung der zentralen Herausforderungen der heutigen Welt bieten.

In 2020 haben wir die Ziele identifiziert, zu denen wir unserer Meinung nach einen positiven Beitrag leisten können. Wir arbeiten daran, diese Ziele in unserer Nachhaltigkeitsstrategie zu verankern und werden über unsere Fortschritte berichten.



Keine Armut
Wirtschaftswachstum muss inklusiv sein, um nachhaltige Arbeitsplätze zu schaffen und die Gleichstellung zu fördern.

Warum ist das wichtig?

Dieses Ziel beinhaltet den gleichberechtigten Zugang zu Finanzdienstleistungen für alle. Dies stimmt mit unserem Ziel überein, einen Beitrag zur Schließung der langfristigen Versorgungslücke zu leisten. Dieses Ziel beinhaltet ebenfalls die Bereitstellung von sozialer Absicherung – passend zu unserem Anspruch, attraktive Arbeitsplätze zu schaffen.

Beispiele für unsere Aktivitäten in 2020

Erhalt der „Living Wage Foundation“-Akkreditierung für existenzsichernde Löhne und Engagement für die existenzsichernde Entlohnung aller, die im Rahmen von Drittverträgen regelmäßig an unseren Standorten beschäftigt sind



Hohe Bildungsqualität
Hohe Bildungsqualität ist Grundlage für die Verbesserung des Lebensstandards und die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung.

Dies geht mit unserer Verpflichtung einher, die finanzielle und digitale Kompetenz innerhalb unseres gesellschaftlichen Umfelds und innerhalb unserer Kundschaft zu verbessern. Darüber hinaus investiert Phoenix in die Entwicklung seiner Mitarbeiterschaft und bietet zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Einführung von „Flourish at Phoenix“, einer digitalen Lernplattform zur Bündelung aller Ressourcen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigen, um ihre Zukunft zu gestalten und ihre Karriere- und Entwicklungsziele voranzutreiben



Geschlechtergleichheit
Gleichstellung der Geschlechter ist nicht nur ein grundlegendes Menschenrecht, sondern auch eine notwendige Grundlage für eine friedliche, wohlhabende und nachhaltige Welt.

Unsere Strategie für Vielfalt und Inklusion ist auf dieses Ziel ausgerichtet.

Neuauflegung unserer Strategie für Vielfalt und Inklusion mit Fokus auf den vier Bereichen Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Behinderung und soziale Mobilität einschließlich spezifischer Ziele und Prioritäten für jeden Bereich



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Nachhaltiges Wirtschaftswachstum erfordert, dass Gesellschaften die Voraussetzungen für gute Arbeitsplätze schaffen.

Phoenix verwaltet Vermögenswerte in Höhe von rund 338 Milliarden £, betreut rund 14 Millionen Kundinnen und Kunden und ist ein großer Arbeitgeber mit Einfluss auf seine Lieferkette. Alle Aktivitäten in Zusammenhang mit diesen Bausteinen unterstützen viele der UN-Vorgaben.

Erweiterung unseres digitalen Angebots zur Sicherstellung eines besseren Zugangs zu Finanzdienstleistungen für unsere Kundinnen und Kunden

Unterstützung der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (Fortsetzung)



Industrie, Innovation und Infrastruktur
Investitionen in Industrie, Innovation und Infrastruktur sind von entscheidender Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung.

Warum ist das wichtig?

Dieses Ziel ist mit unserer Philosophie des verantwortlichen Investierens verknüpft – wir wollen durch unsere Investments die britische Regierungsinitiative für nachhaltige Infrastrukturinvestitionen („Build Back Better“) unterstützen.

Beispiele für unsere Aktivitäten in 2020

Investitionen in Höhe von 549 Millionen £, um die Schaffung von mehr Sozialwohnungen und bezahlbarem Wohnraum in Großbritannien und weltweit zu unterstützen



Weniger Ungleichheit
Um Ungleichheit abzubauen, sollten politische Maßnahmen grundsätzlich universell sein und den Bedürfnissen benachteiligter und marginalisierter Bevölkerungsgruppen Rechnung tragen.

Unsere Strategie für Vielfalt und Inklusion ist auf dieses Ziel ausgerichtet.

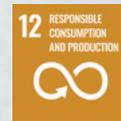
Einflussnahme auf die Regierung zur Beschleunigung der Gesetzgebung zum gesetzlichen Pflegeurlaub, um berufstätige Personen, die Pflegeleistungen erbringen, besser zu unterstützen



Nachhaltige Städte und Gemeinden
Unsere Städte und Gemeinden müssen Chancen für alle bieten, mit Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen und Energieversorgung.

Dieses Ziel steht im Einklang mit unserer Philosophie des verantwortlichen Investierens und unserer Verpflichtung zur Dekarbonisierung unseres Investmentportfolios bis 2050.

Investitionen in Höhe von 127 Millionen £ in erneuerbare Energien, um die Verpflichtung der britischen Regierung zur Erzielung von CO₂-Neutralität bis 2050 zu unterstützen



Nachhaltige/r Konsum und Produktion
Verantwortungsvoller Umgang mit Konsum und Produktion ist ein wichtiger Bestandteil unseres Engagements zur Reduzierung unserer negativen Auswirkungen auf die Umwelt.

Unsere Bestrebungen in den Bereichen Umwelt und Lieferanten orientieren sich an nachhaltigen Zielen für Konsum und Abfallwirtschaft.

Einführung einer neuen Umweltrichtlinie mit dem Ziel, einheitliche Umweltmaßnahmen im gesamten, expandierenden Unternehmen umzusetzen



Maßnahmen zum Klimaschutz
Wir wollen zur Bewältigung der globalen Herausforderung des Klimawandels und zur Unterstützung des Übergangs zu einer emissionsarmen Wirtschaft beitragen.

Dieses Ziel steht im Einklang mit unserer Verpflichtung, den globalen Temperaturanstieg auf unter 1,5°C zu begrenzen und durch unser Investmentportfolio den Übergang zu einer CO₂-armen Wirtschaft zu unterstützen.

Optimierung der klimabezogenen Finanzinformationen in unserem Geschäfts- und Jahresabschlussbericht 2020, um die Art unserer Unternehmensführung, unsere Strategie und unser Risikomanagement in Bezug auf das Klimarisiko verständlicher zu machen

UNSERE VERPFLICHTUNG ZU CO₂-NEUTRALITÄT

Die wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Klimawandel sind eindeutig: Die Welt muss alles dafür tun, um den Anstieg der globalen Durchschnittstemperaturen auf unter 1,5°C im Vergleich zu vorindustriellen Werten zu begrenzen, wenn die katastrophalen Auswirkungen der globalen Erwärmung vermieden werden sollen.

Das Pariser Abkommen von 2015 hat sich zu entsprechenden Maßnahmen verpflichtet, und es wird erwartet, dass auf der UN-Klimakonferenz im November 2021 weitere Verpflichtungen vereinbart werden.

Die Phoenix Group verpflichtet sich zur Notwendigkeit, Treibhausgasemissionen zu reduzieren und den Übergang zu einer emissionsarmen Zukunft zu beschleunigen. Als Unternehmen mit umfangreichen Langfrist-Vermögenswerten spielen wir eine bedeutende Rolle dabei, Investments in Aktivitäten im Interesse des Pariser Abkommens zu lenken.

Darüber hinaus können wir mit Lieferanten zusammenarbeiten, die die Beschleunigung der Dekarbonisierung unterstützen. Wir stellen uns dieser Verantwortung, sind uns aber auch darüber im Klaren, dass die Umsetzung komplex ist, schrittweise erfolgen muss und wir es nicht auf eigene Faust schaffen können.

Treibhausgasemissionen werden in folgende Kategorien eingeteilt: Scope 1 beinhaltet Emissionen, die innerhalb unseres Betriebs verursacht werden, Scope 2 Emissionen durch eingekaufte Energie zur Versorgung unseres Betriebs und Scope 3 indirekte Emissionen durch unsere Wertschöpfungskette, einschließlich unseres Investmentportfolios und unserer Lieferanten. Der überwiegende Teil unserer Emissionen entfällt auf Scope 3.

UNSER WEG ZU CO₂-NEUTRALITÄT

Eine Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5°C bedeutet, die Welt hat ein kumulatives CO₂-Budget von etwa 770 Gt CO₂. Die Einhaltung dieses CO₂-Budgets setzt voraus, dass der CO₂-Ausstoß so bald wie möglich seinen Höhepunkt erreicht und in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts bei netto null liegt.

Wir wollen in Bezug auf alle Scopes bis 2050 CO₂-neutral sein. Wir arbeiten bereits an der Identifizierung des besten Ansatzes und streben als erstes Zwischenziel an, auf betrieblicher Ebene (Scope 1, 2 und Scope 3 Geschäftsreisen) bis 2025 CO₂-neutral zu sein.

Unsere übergreifende Strategie orientiert sich an weltweit bewährten Standards und setzt die folgenden Schwerpunkte:

- Verständnis, Bewertung und Analyse des CO₂-Ausstoßes in allen Geschäftsaktivitäten zur aktiven Steuerung der Emissionen – wir wollen die CO₂-Auswirkungen unserer Investments und Lieferketten besser verstehen und nutzen dazu Instrumente wie das globale System für Umweltinformationen der internationalen, unabhängigen und gemeinnützigen Organisation Carbon Disclosure Project

Grober Zeitplan

2020

- Unterzeichnung der TCFD, UN PRI und SBTi
- Verpflichtung zu CO₂-Neutralität bis 2050 mit dem Zwischenziel 2025 für die betriebliche Ebene
- Verstärkte Nutzung von erneuerbaren Energien an allen Standorten
- Mitwirkung am IIGCC-Pilotprojekt zum Aufbau und Test von am Pariser Abkommen ausgerichteten Investmentportfolios
- Initiierung der Berichterstattung gemäß TCFD und der erweiterten jährlichen Offenlegung

2021–2022

- Datenerhebung zu Scope-3-Emissionen, einschließlich Investmentportfolio und Lieferkette
- Bestärkung unserer wichtigen Lieferanten¹, wissenschaftlich fundierte Ziele zur Erreichung von CO₂-Neutralität festzulegen
- Modellierung, Berechnung und Entwicklung von Zielen für alle Scopes zur Begrenzung des Temperaturanstiegs auf maximal 1,5°C
- Verfolgung des Fortschritts hin zur CO₂-Neutralität auf betrieblicher Ebene
- Einreichung der Ziele bei der SBTi zur Genehmigung
- Erfüllung aller TCFD-Anforderungen

¹ Wichtige Lieferanten sind: strategische Lieferanten (enge Zusammenarbeit aufgrund des strategischen Charakters der erbrachten Dienstleistungen), kritische Lieferanten (begrenzte Marktverfügbarkeit der bereitgestellten Waren oder Dienstleistungen und komplexe Hürden für Veränderungen) und wirtschaftlich wichtige Lieferanten mit Ausgaben ≥1 Mio. £ (zahlreich vorhanden, jedoch von erheblichem Wert für Phoenix).

Unsere Verpflichtung zu CO₂-Neutralität (Fortsetzung)

- Reduzierung der von uns als verschwenderisch identifizierten Scope-1- und Scope-2-Emissionen und Erwägung von Anpassungen in unserer Investitionsart, um relevante Scope-3-Emissionen zu verringern – durch eine enge, aktive Einbindung der Investmentportfolio-Ebene und der Lieferanten innerhalb unserer Wertschöpfungskette
- Effektive Steuerung der verbleibenden Scope-1- und Scope-2-Emissionen, zum Beispiel durch Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energien und Zusammenarbeit mit Fondsmanagern und Lieferanten, um die Emissionsbilanz weiter zu verbessern
- Kompensation der verbleibenden Treibhausgasemissionen durch Projekte zum Abbau von CO₂-Emissionen als letzter Schritt.

Zur Umsetzung der komplexen Maßnahmen, die unseren Nachhaltigkeitsversprechen zugrunde liegen, haben wir uns einer Reihe von externen Initiativen angeschlossen, darunter:

- UN PRI: Basierend darauf stellen wir kontinuierlich die Widerstandsfähigkeit unserer Portfolios gegenüber klimabedingten Risiken sicher, identifizieren neue Chancen und entwickeln Einflussprozesse
- SBTi: Diese Initiative hilft uns bei der Erstellung von Szenarioanalysen, der Festlegung von wissenschaftlich fundierten Zielen, und der Validierung von Netto-null-Zielen

- TCFD: Deren Empfehlungen unterstützen verschiedene Aspekte auf unserem Weg zu CO₂-Neutralität, darunter die Erstellung von Szenarien und die deutliche Ausweitung und Verbesserung von Berichterstattung und Transparenz.

Wir prüfen weitere potenzielle Kooperationen, die uns auf unserem Weg unterstützen, darunter Climate Action 100+ (im März 2021 unterzeichnet) und Net-Zero Asset Owners Alliance.

Die globalen Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels entwickeln sich ständig weiter und wir werden unseren Ansatz entsprechend anpassen, sobald mehr Daten zur Verfügung stehen und Verfahren auf den neuesten wissenschaftlichen Stand gebracht werden. Im Vorfeld und nach der UN-Klimakonferenz im November 2021 wollen wir zu einer proaktiven Debatte zu diesen Themen anregen.

Unser Ansatz im Hinblick auf unsere Dekarbonisierungsziele und Kompensationsstrategien stützt sich auch auf fundierte Informationen, die sich durch die Zusammenarbeit mit unseren externen Fondsmanagern ergeben, wobei wir Verantwortlichkeiten und Maßnahmen entsprechend delegieren, um einen gemeinsamen und robusten Ansatz zu gewährleisten, der die von uns gewünschte Wirkung erzielt.

UNSER CO₂-FUSSABDRUCK

Im Jahr 2020 lag unser CO₂-Fußabdruck bei 1,2 Tonnen CO₂e/FTE². Ebenso wie in der gesamten Branche bestehen auch bei uns erhebliche Lücken bei der Datenerfassung und Berechnung unserer vollständigen Scope-3-Emissionen, insbesondere für unser Investmentportfolio.

Mit der Erhebung von Daten, der Erstellung von Berechnungsmodellen und der Festlegung von Zielen im Laufe der nächsten zwei Jahre wird sich unser CO₂-Fußabdruck deutlich erhöhen, da der Umfang an Emissionen, die wir genau messen können, zunimmt. Danach, während wir auf das Jahr 2030 und dann auf das Jahr 2050 zusteuern, rechnen wir damit, dass unsere Maßnahmen eine deutliche Reduzierung bewirken.

2023–2025

- **Kommunikation unserer wissenschaftlich fundierten Ziele zur Erreichung von CO₂-Neutralität bis 2050**
- **Abschluss der Maßnahmen zur Erreichung von CO₂-Neutralität auf betrieblicher Ebene**
- **Einreichung von Nachweisen zu unseren Aktivitäten auf betrieblicher Ebene über einen Fünfjahreszeitraum bei der SBTi**

2026–2030

- **Umsetzung von deutlichen Reduzierungen der Scope-3-Emissionen**
- **Umsetzung nachhaltiger Abfallwirtschaftsprozesse**
- **Aufrechterhaltung der CO₂-Neutralität auf betrieblicher Ebene**

2030–2050

- **Abschluss der Maßnahmen zur Erreichung von CO₂-Neutralität in allen Scopes**
- **Einreichung von Umsetzungsnachweisen bei der SBTi und Validierung der bis 2050 umzusetzenden Verpflichtungen**

Ausführlichere Informationen zu unseren jeweiligen Aktivitäten finden Sie auf den folgenden Seiten des englischen Originalberichts: Seite 30 (Investmentportfolio), Seiten 34 bis 35 (betriebliche Ebene), Seite 48 (Lieferanten).

² Scope-1- und Scope-2-Emissionen durch von uns genutzten Räumlichkeiten pro Vollzeitmitarbeiter, ohne ReAssure Group

Statement von Karen Green

VERANKERT IN UNSEREN GOVERNANCE-RAHMEN UNTERSTÜTZEN ESG-FAKTOREN UNSEREN ERFOLG

Das Board der Phoenix Group hat sich intensiv mit den Themen der ESG-Agenda und ihren Auswirkungen auf das Unternehmen und die Unternehmensstrategie befasst.

Mit der Veröffentlichung unseres ersten Nachhaltigkeitsberichts im März 2020 hat die Gruppe den Rahmen für die Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsagenda gesteckt.

2020 war ein Jahr des Umbruchs: Die Covid-19-Pandemie, die zunehmende Dringlichkeit, sich mit dem Klimawandel auseinanderzusetzen wie auch die veränderte gesellschaftliche Stimmung haben sich auf die Erwartungen all unserer Anspruchsgruppen ausgewirkt. Wir haben unsere Unternehmensstrategie weiterentwickelt, Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt unseres Geschäfts gestellt und erkannt, dass unser Beitrag zu einer nachhaltigeren Welt grundlegend ist für unser Ziel, Menschen zu einem Leben voller Möglichkeiten zu verhelfen.

Angesichts der zunehmenden Bedeutung dieser umfassenden Agenda für den langfristigen Erfolg des Unternehmens hat das Board der Phoenix Group Holdings plc im Dezember 2020 die Schaffung eines Nachhaltigkeitsausschusses, das sogenannte Board Sustainability Committee, beschlossen.

Das Board Sustainability Committee überwacht die Umsetzung unserer neuen Nachhaltigkeitsstrategie. Es unterstützt das Phoenix Group Board außerdem bei der Aufsicht über die Unternehmenskultur und bei der Verankerung der Ziele und Werte der Gruppe.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie legt unsere Versprechen für jedes der sechs Nachhaltigkeitsziele fest. Damit verbunden ist unsere Verpflichtung zu CO₂-Neutralität – mit den Zielfristen 2025 auf betrieblicher Ebene und 2050 auf Investmentportfolio-Ebene. Das Phoenix Group Board hat sich in verschiedenen Veranstaltungen über die neue Strategie und ihre Themen informiert und unterstützt die in der Nachhaltigkeitsstrategie formulierten Versprechen nachdrücklich.

Die Gruppe hat sich im März 2020 zur Umsetzung der TCFD-Empfehlungen verpflichtet und ist auf dem besten Weg, diese bis März 2022 zu erfüllen.

In Zusammenarbeit mit dem Board Audit Committee und dem Board Risk Committee ist das Board Sustainability Committee für die Überprüfung des Fortschritts bei der Umsetzung der TCFD-Empfehlungen verantwortlich und verfolgt die Entwicklungen in Hinblick auf die Erreichung des CO₂-Neutralitätsziels und anderer klimabezogener Ziele.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den anderen Group Board Committees im Laufe des Jahres 2021 einen konsistenten Ansatz für die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie in der gesamten Gruppe zu erarbeiten und somit unsere Entwicklung zu einem nachhaltigen Unternehmen zu unterstützen.

Karen Green
Vorsitzende des Board Sustainability Committee
und Designated Non-Executive Director for
Workforce Engagement



„Ich bin begeistert von dem neuen Board Sustainability Committee, seiner Rolle innerhalb der Phoenix Group und dem positiven Einfluss, den es für eine nachhaltigere Welt zum Wohle all unserer Anspruchsgruppen leisten wird.“



PHOENIX GROUP

Twitter
Facebook
LinkedIn

Registered Address
Phoenix Group Holdings plc
Juxon House
100 St. Paul's Churchyard
London EC4M 8BU

Registered number 11606773